



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Bilanz der Regionalförderung 2015: Investitionen in Arbeitsplätze mit 155 Millionen Euro unterstützt**

Bilanz der Regionalförderung 2015: Investitionen in Arbeitsplätze mit 155 Millionen Euro unterstützt

1. März 2016

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner legt ihre Bilanz zur Regionalförderung vor: „Die Regionalförderung ist das Mittel zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Bayern. Im vergangenen Jahr wurden 155 Millionen Euro bereitgestellt. Über 86 Prozent der Zuwendungen gingen in den ländlichen Raum. Mit den Mitteln haben wir wirksam und gezielt Investitionsmaßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen in den ländlichen Regionen unterstützt. Mit 568 Investitionsmaßnahmen konnten wir 2.000 neue Arbeitsplätze schaffen und 16.000 bestehende sichern. Die Regionalförderung hat damit zum Beschäftigungsrekord in Bayern im Jahr 2015 beigetragen.“ Bayern hat im vergangenen Jahr mit 7,27 Millionen Erwerbstätigen und einem Zuwachs von 1,2 Prozent einen neuen Rekord verzeichnen können. Damit war Bayern Spitzenreiter unter den deutschen Flächenländern.

Mit den regionalen Fördermitteln seien Investitionen von knapp 1,2 Milliarden Euro angestoßen worden. Wie in den vergangenen Jahren hätten die Unternehmen überwiegend in neue Gebäude und Maschinen investiert, um ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern, so die Ministerin weiter. „Die Regionalförderung ist das erfolgreiche Mittel, um die bayerischen Unternehmen zukunftsfest zu machen. Jeder Euro Förderung stößt mehr als sieben Euro an Investitionen bei den Unternehmen an.“ Die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in den strukturschwächeren Räumen sei eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Menschen gerne in ihrer Heimat blieben. So könnte der demographische Wandel wirksam gestaltet werden, so die Ministerin.

Für Investitionen, die Arbeitsplätze schaffen oder sichern, können Unternehmen staatliche Zuschüsse zwischen zehn und 30 Prozent erhalten. Die Höhe der Förderung hängt von der Größe und dem Standort des Unternehmens ab. Beantragt werden können die Zuschüsse bei den jeweiligen Bezirksregierungen.

Weitere Informationen: <http://www.stmwi.bayern.de/wirtschaft-standort/regionale-wirtschaft/>

Die Förderzahlen in den einzelnen Regierungsbezirken stellen sich wie folgt dar:

Mittelfranken

11,6 Millionen Euro hat das bayerische Wirtschaftsministerium 2015 für Investitionen mittelfränkischer Unternehmen bereitgestellt. Damit unterstützte es 49 Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 112 Millionen Euro. So sind in Mittelfranken 361 neue Arbeitsplätze entstanden, 1.870 wurden gesichert.

Niederbayern

Knapp 42 Millionen Euro hat das bayerische Wirtschaftsministerium 2015 für Investitionen niederbayerischer Unternehmen bereitgestellt. Damit unterstützte es 156 Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von knapp 245 Millionen Euro. Dadurch sind in Niederbayern 385 neue Arbeitsplätze entstanden, über 3.300 wurden gesichert.

Oberbayern

Knapp 14 Millionen Euro hat das bayerische Wirtschaftsministerium 2015 für Investitionen oberbayerischer Unternehmen bereitgestellt. Damit unterstützte es 45 Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 165 Millionen Euro. So sind in Oberbayern 311 neue Arbeitsplätze entstanden, 1.374 wurden gesichert.

Oberfranken

Über 19 Millionen Euro hat das bayerische Wirtschaftsministerium 2015 für Investitionen oberfränkischer Unternehmen bereitgestellt. Damit unterstützte es 74 Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 139 Millionen Euro. So sind in Oberfranken 275 neue Arbeitsplätze entstanden, über 2.625 wurden gesichert.

Oberpfalz

Über 29 Millionen Euro hat das bayerische Wirtschaftsministerium 2015 für Investitionen oberpfälzer Unternehmen bereitgestellt. Damit unterstützte es 107 Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 221 Millionen Euro. Dadurch sind in der Oberpfalz 345 neue Arbeitsplätze entstanden, 3.277 wurden gesichert.

Schwaben

Knapp 25 Millionen Euro hat das bayerische Wirtschaftsministerium 2015 für Investitionen schwäbischer Unternehmen bereitgestellt. Damit unterstützte es 68 Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von knapp 178 Millionen Euro. So sind in Schwaben 355 neue Arbeitsplätze entstanden, 1.591 wurden gesichert.

Unterfranken

14,4 Millionen Euro hat das bayerische Wirtschaftsministerium 2015 für Investitionen unterfränkischer Unternehmen bereitgestellt. Damit unterstützte es 69 Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von knapp 102 Millionen Euro. So sind in Unterfranken 113 neue Arbeitsplätze entstanden, 1.865 wurden gesichert.

- . -

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

